

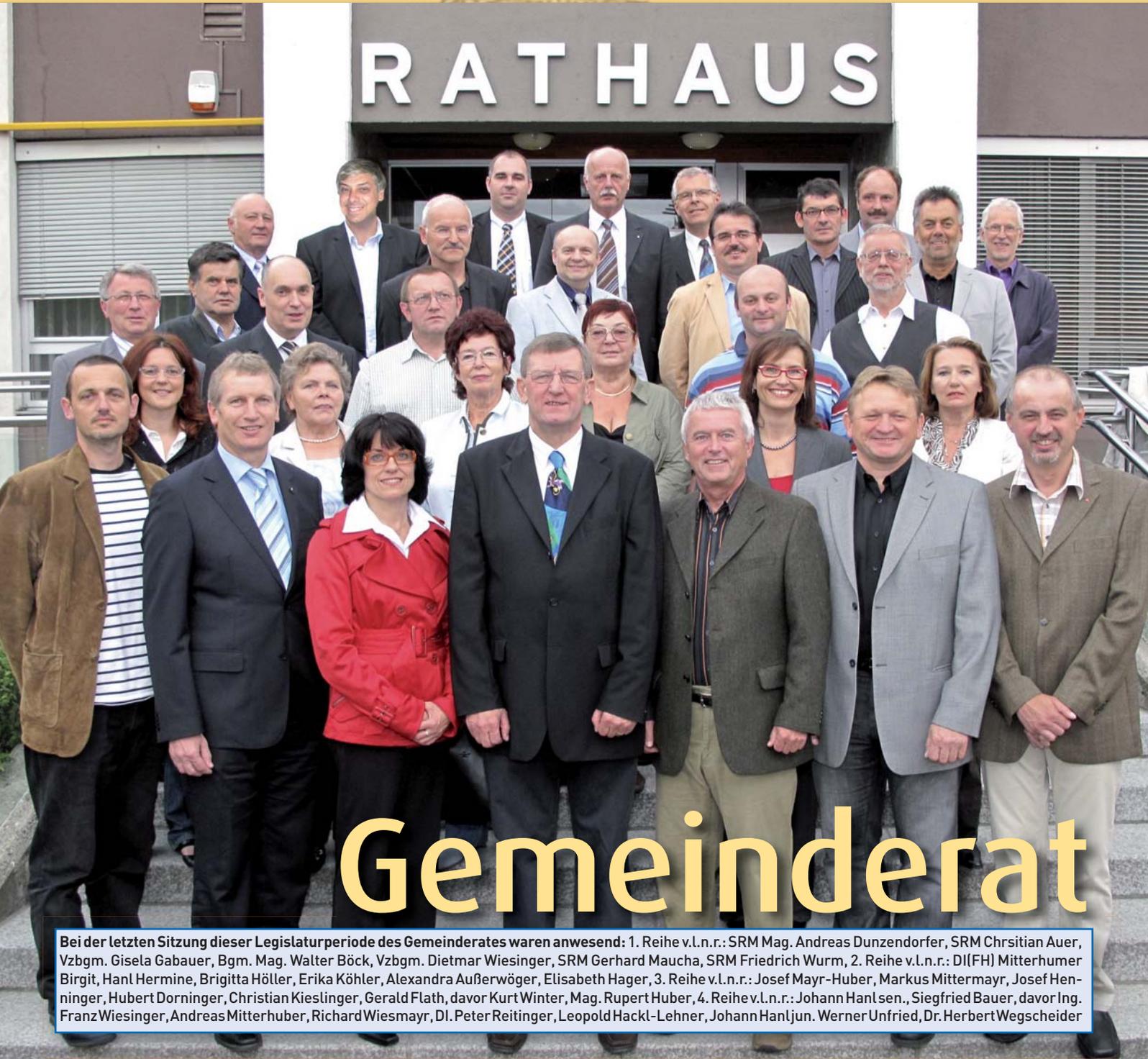


# Stadtblatt

## GALLNEUKIRCHEN

Juli 2009

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen



# Gemeinderat

Bei der letzten Sitzung dieser Legislaturperiode des Gemeinderates waren anwesend: 1. Reihe v.l.n.r.: SRM Mag. Andreas Duzendorfer, SRM Christian Auer, Vzbgm. Gisela Gabauer, Bgm. Mag. Walter Böck, Vzbgm. Dietmar Wiesinger, SRM Gerhard Maucha, SRM Friedrich Wurm, 2. Reihe v.l.n.r.: DI(FH) Mitterhumer Birgit, Hanl Hermine, Brigitta Höller, Erika Köhler, Alexandra Außerwöger, Elisabeth Hager, 3. Reihe v.l.n.r.: Josef Mayr-Huber, Markus Mittermayr, Josef Henninger, Hubert Dörninger, Christian Kieslinger, Gerald Flath, davor Kurt Winter, Mag. Rupert Huber, 4. Reihe v.l.n.r.: Johann Hanl sen., Siegfried Bauer, davor Ing. Franz Wiesinger, Andreas Mitterhuber, Richard Wiesmayr, DI. Peter Reitingner, Leopold Hackl-Lehner, Johann Hanl jun., Werner Unfried, Dr. Herbert Wegscheider





## Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!

### Landesmusikschule – nun wird der Bau begonnen!

Am 18. Mai 2009 fand in Beisein von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die Spatenstichfeier für den Neubau der Landesmusikschule und der neuen Sporthalle statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Landesmusikschule. Die Baukosten belaufen sich auf knapp über 8 Millionen Euro (ohne MwSt). Baubeginn ist im Juli 2009. LH Dr. Josef Pühringer betonte auch den positiven Beitrag zur Konjunkturbelebung. Der Baubeginn ist in der 30. Kalenderwoche fixiert. Ich ersuche um Verständnis, dass vorübergehend Parkplätze weiter vom Zentrum benützt werden müssen.

### Fünzig Jahre St. Josef Kindergarten

Der St. Josef Kindergarten feierte am 6.6.09 sein fünfzigjähriges Bestandsjubiläum. Herzliche Gratulation zum Jubiläum und vielen Dank für die gute Betreuung unserer Kinder. Da den zukünftigen Neubau noch die Vorfinanzierung zeitlich verzögert, hat die Gemeinde in der Sitzung am 25.6.09 den Bauvertragsvertrag mit der kath. Pfarre sowie die Ausschreibung eines geladenen Architektenwettbewerbes beschlossen, um gerüstet zu sein, falls ein Konjunkturpaket II kommen sollte. Eine rechtzeitige Planung ist immer günstig!

### Sanierung des evangelischen Pfarrhauses

Die Gemeinde unterstützt die Sanierung des evang. Pfarrhauses und wird auch die Sanierungskosten des Durchganges, der freundlicherweise der Öffentlichkeit zur Verfügung steht, übernehmen. Die evangelische Pfarre ist ein besonders wertvolles Merkmal unserer jungen Stadt.

### Spiel- und Erholungsplätze

Derzeit wird bei der Gusenhalle mit Unterstützung des Landes ein Spiel- und Erholungsplatz geschaffen. Aus zwei wurden drei Beachvolleyballplätze gemacht, einer Anregung von Jugendlichen wurde Rechnung getragen. Die Gemeinde gibt jedes Jahr beträchtliche Mittel für Freizeitflächen aus. Würde weniger zerstört, könnte noch mehr in den Neubau von Spielplätzen investiert werden. Alle Benutzer mögen mit gutem Beispiel zeigen, dass Einrichtungen, die allen zur Verfügung stehen, auch schonend genutzt werden sollen.

### Sozialprojekt: Miteinander - Jugend und Gemeinde

Viele Spielplätze, Parkanlagen, Bänke werden immer wieder beschädigt und teilweise verwüstet. Der öffentliche Raum soll in gegenseitiger Toleranz von Erwachsenen und Jugendlichen genützt, aber nicht zerstört werden. Die Gemeinde will die Jugendlichen nicht kriminalisieren sondern in Zusammenarbeit mit dem Land OÖ, der BH Urfahr, der Polizei und den Jugendorganisationen eine mögliche Verbesserung suchen. Zur Vorbereitung wird die „Soziale Initiative“ nach Vorgesprächen beauftragt, ein Projekt auszuarbeiten, welches vom Land OÖ (Jugendwohlfahrt) auch unterstützt wird. Ich hoffe auf gutes Gelingen.

### 30 Jahre Polytechnische Schule Gallneukirchen

Herzliche Gratulation dem „Poly“ zu seinem dreißigjährigen Be-

stehen. Herrn Direktor J. Berger und seinem Lehrkörper danke ich sehr für ihre pädagogische Arbeit zum Wohle unserer Jugend und für die gute Berufsvorbereitung. Den Schülerinnen und Schülern, wünsche ich besten beruflichen Erfolg und hoffe, dass alle einen Lehrplatz ihrer Wahl bekommen.

### Gesunde Gemeinde - Dank an die Schulen

Die Schulen haben beim Projekt „Gesunde Gemeinde“ innovativ mitgewirkt und zum Thema „gesundes Frühstück“ und „gesunde Jause“ und „Coole Drinks for Kids“ tolle Speisen und Getränke selbst kreiert und hergestellt. Bei der „Siegerehrung“ in der Gusenhalle konnten wir die Getränke verkosten und uns von dem guten Geschmack überzeugen.

### Information zu den bevorstehenden Wahlen

Zunächst danke ich allen, die bei der „EU-Wahl“ ihr Wahlrecht ausgeübt haben. Die Wahlbeteiligung ist sogar etwas gestiegen. Die Gemeinderatswahlen und BürgermeisterInnenwahlen bringen eine Neuerung. Erstmals ist es möglich, auch bei Gemeindewahlen per „Briefwahl“ zu wählen, allerdings müssen diese „Briefe = Wahlkarte“ bis spätestens Freitag 25. September 12:00 bei der betreffenden Gemeinde eingelangt sein. Es ist zu empfehlen, gleich die Stimmzettel auszufüllen und das verschlossene Kuvert bei der Gemeinde abzugeben.

### Weitere Informationen siehe „Info-point Wahl“

Wer eine Briefwahl = Wahlkarte beantragt hat, kann am 27. September 2009 nur dann in Gallneukirchen wählen, wenn diese Wahlkarte zur Wahl mitgenommen wird. Außerhalb von Gallneukirchen kann am Wahltag nur mehr zur Landtagswahl die Stimme abgegeben werden.

## Kinderbetreuung in den Ferien

Die Gemeinde hat wieder einen Sommerkindergarten und eine Sommerbetreuung für Volksschulkinder organisiert. Auch das bewährte Ferienspiel findet dank der

Unterstützung von Betrieben, Vereinen und Institutionen, koordiniert von der Gemeinde statt. Herzlichen Dank allen Unterstützern und Mitwirkenden.

Ich hoffe, dass es für heuer keinen

übermäßigen Regen mehr gibt und wünsche ihnen allen einen schönen erholsamen Sommer.

*Mag. Walter Böck*

## Vierundzwanzig Jahre Kommunalpolitik – ein kleiner Rückblick

Ich bin seit Oktober 1985 im Gemeinderat und seit April 1989 Bürgermeister unserer liebenswerten Stadt Gallneukirchen. Eine durchaus schöne, manchmal auch eine schwierige Zeit neigt sich dem Ende zu. In dieser Zeit konnten wir im Gemeinderat zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern viel für Gallneukirchen erreichen, dennoch ist noch viel zu tun, eine Stadt wird nie fertig. Mein besonderer Dank gilt allen, die mich während dieser Zeit unterstützt haben.

Ich war immer der Überzeugung, dass Zusammenarbeit, Sachlichkeit, Zurückhaltung bei (freundlichen) Versprechun-

gen, gegenseitige Achtung und Verständnis für die soziale Situation unserer MitbürgerInnen zu den Arbeitsprinzipien einer erfolgreichen Gemeindepolitik gehören. Die Unterstützungen des Landes bei den Mitfinanzierungen von Investitionen waren oft sehr mühsam zu erreichen. Eine Gemeinde, die zentrale Infrastruktur wie Hauptschulen, Musikschule, Hallenbad - und Freibad errichtet und betreibt, hätte sich mehr Unterstützung verdient, zumal andere Gemeinden sich ihre Herstellungskosten sparen. Ich hoffe, dass in Zukunft diese Leistungen nicht nur belobigt sondern auch finanziell unterstützt werden.

Ein großes Anliegen war mir immer eine gute Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Gemeinderat. Vielen Dank allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und im Stadtrat, aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde. Ich wünsche den zukünftigen Verantwortlichen alles Gute und viel Kraft bei ihrer Arbeit zum Wohle unserer Bevölkerung.

Ihr

*Mag. Walter Böck*

## Bebauungsplan Nr. 67

### KUNDMACHUNG

Bebauungsplan Nr. 67 „Pferdebahnweg1“ - Erstellung – Plangebietserweiterung. Die Gemeinde hat die Absicht, den Bebauungsplan Nr. 67 „Pferdebahnweg1“ zu erstellen. Gemäß § 33 Abs.1

OÖ.ROG 1994, i.d.g.F., wird dies durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, seine Planungsinteressen beim Stadtamt bis 05.08.2009 schriftlich bekannt geben kann.

## Bebauungsplan Nr. 50-10

### KUNDMACHUNG

Bebauungsplan Nr. 50 „Linzerbergfeld“ – Änderung Nr. 10 - Auflassung. Die Gemeinde hat die Absicht, den Bebauungsplan Nr. 50 „Linzerbergfeld“ Änd. 10 aufzulassen. Gemäß § 33 Abs.1

OÖ.ROG 1994, i.d.g.F., wird dies durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, seine Planungsinteressen beim Stadtamt bis 18.08.2009 schriftlich bekannt geben kann.

## Bebauungsplan Nr. 30-43

### KUNDMACHUNG

Bebauungsplan Nr. 30 „Kleinfeld“ – Änderung Nr. 43. Die Gemeinde hat die Absicht, den Bebauungsplan Nr. 30 „Kleinfeld“ zu ändern. Gemäß § 33 Abs.1 OÖ.ROG 1994, i.d.g.F., wird dies durch

vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, seine Planungsinteressen beim Stadtamt bis 05.08.2009 schriftlich bekannt geben kann.

## Wahlinfo - 27.09.2009

Machen Sie von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch. Sie können die Wahlkarte bis 24.09.2009 beantragen.

Abgabestelle bis 25.09. – 12 Uhr ist am Gemeindeamt sowie während des Wahltages von 7.30 – 15.00 Uhr im Sprengel 1 (persönlich).

Wahlkarten, die am 27.09. nach 15.00 Uhr einlangen, dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.

Besondere Wahlbehörde: Wenn Sie den Besuch der besonderen Wahlbehörde wünschen, müssen Sie dies bis spätestens 24.09.2009, 12.00 Uhr beim Gemeindeamt bekannt geben.

### Wahlzeiten:

27.09. – 7.30 – 15.00 Uhr.

Alle Wahlsprengel (1-6) befinden sich wie bisher in der SHS 2.



## Flächenwidmungsplan Nr.5

### KUNDMACHUNG

Flächenwidmungsplan Nr. 5 – Änderung Nr. 12. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gallneukirchen hat die Absicht, den Flächenwidmungsplan Nr. 5 Änd. Nr. 12 zu beschließen.

Gemäß § 33 Abs. 3 OÖ.ROG 1994, LGBl. Nr. 114/1993, wird der gegenständliche Flächenwidmungsplan durch vier Wochen, zur öffentlichen Einsichtnahme beim Stadtamt Gallneukirchen, Reichenauer Straße 1, Bauabteilung 1. Stock, während der Amtsstunden aufgelegt. Jedermann, der ein berechtigtes Inter-

esse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist gemäß § 33 Abs.3 OÖ.ROG 1994, schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Stadtamt Gallneukirchen, einzubringen.

Der Bürgermeister  
Mag. Walter Böck e.h.

## Eigener Reisepass für jedes Kind ab dem 15. Juni 2009

Um eine weitere Maßnahme im Kampf gegen den Kinderhandel zu setzen, hat die europäische Union festgelegt, dass Kindermiteintragungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich sind. Ab dem 15.6.2009 gibt es daher keine neue Miteintragung von Kindern und jeder - also auch jedes Kind - bekommt einen eigenen Reisepass mit Chip. Bereits bestehende Kindermiteintragungen bleiben aber für eine dreijährige Übergangsfrist gültig; mit 15. Juni 2012 werden diese automatisch ungültig. Die Gültigkeit des Dokuments, in dem sich die Kinder-

miteintragung befindet, bleibt davon aber unberührt; der Reisepass gilt bis zum in den Pass gedruckten Ablaufdatum. Ab dem 15.6.2009 wird jeder Reisepass für ein Kind unter 12 Jahre einen Chip enthalten. Auf diesem werden unter anderem das Foto und der Name des Kindes gespeichert. Fingerabdrücke werden von Kindern erst ab 12 Jahren erfasst.

#### Gültigkeitsdauer:

- Für Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer zwei Jahre.

- Ab dem zweiten Geburtstag bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle fünf Jahre erneuert werden.
- Ab dem zwölften Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10-jähriger Gültigkeit ausgestellt.

Weitere Informationen erhält man auf der Webseite des Innenministeriums, [http://www.bmi.gv.at/cms/BMI\\_Service](http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_Service), unter dem Punkt „Reisepass“.

## Rasen mähen am Wochenende

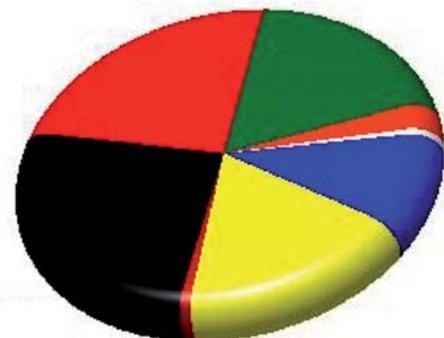
Laut Lärmschutzverordnung des Gemeinderates vom 10.10.1996 ist im Gemeindegebiet Gallneukirchen an Samstagen ab 17.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zur Gänze ungebührlich störender Lärm zu unterlassen. Das heißt, die Verwendung oder der Betrieb von folgenden Lärmquellen ist verboten: Gartenge-

räte, insbesondere Elektrorasensmäher oder Rasensmäher mit Verbrennungsmotoren, sofern diese nicht im Rahmen eines Gewerbe- oder Industriebetriebes Verwendung finden. Vom Verbot ausgenommen ist die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion. Ein Zuwiderhandeln wird mit einer Geldstrafe geahndet.

## Überbauung von Erdgas-Hausanschlussleitungen

„Gemäß den einschlägigen Regeln der Technik ist ein Überbauen von Erdgas-Hausanschlussleitungen grundsätzlich nicht zulässig, soweit dadurch der Zugriff zur Hausanschlussleitung verhindert wird. Darüber hinaus ist bei nachträglichen Baumaßnahmen im Leitungsbe- reich das Einvernehmen mit dem zuständigen Netzbe- treiber herzustellen.“

## Europawahl 2009 Gemeindeergebnis



GRÜNE	(18,74%)
SPÖ	(23,21%)
ÖVP	(26,49%)
KPÖ	(0,87%)
MARTIN	(17,28%)
FPÖ	(9,92%)
JuLis	(0,67%)
BZÖ	(2,81%)

Datum	07.06.2009	Gültig	2529
Wahlberechtigt	4955	Ungültig	59
Abgegeben	2588	Beteiligung	52,23%

## Firma Zellinger in Gallneukirchen

Bereits seit 1976 ist die Fa. Zellinger aus Walding für die Entsorgung des Mülls in Gallneukirchen zuständig. Schon im Jahr 2000 wurde die Fa. Zellinger als 1. Unternehmen in Österreich mit dem Zertifikat „Entsorgungsfachbetrieb“ ausgezeichnet. Aus diesem Grund wurde die Firma heuer mit einer Ehrenurkunde vom Umweltminister gewürdigt.

Zur Zeit sind wöchentlich 3 Müllfahrzeuge in Gallneukirchen im Einsatz. Dies entspricht einem jährlichen Aufwand von ca. 2000 Std. für die Abfuhr der Hausabfälle und ca. 1300 Std. für die Entsorgung der biogenen Abfälle. Die Anzahl

der Restmülltonnen liegt derzeit bei 1508 Stück, die Anzahl der Biotonnen ist in den letzten Jahren auf 881 Stück gestiegen. Umgerechnet ergibt das eine abgeführte Menge im Jahr 2008 von 692 t Hausabfälle sowie 600 t biogenen Müll, der durch die Fa. Huemer in Veitsdorf weiterverarbeitet wird. Einmal im Jahr erfolgt gesondert auch noch die Christbaument-sorgung. Zusätzlich zur wöchentlichen Müllabfuhr werden von der Fa. Zellinger die im Altstoffsammelzentrum abgegebenen Mengen an Sperrmüll, Altholz, Papier/Kartonagen und Glas entsorgt und einer Wiederverwertung zugeführt. Im Jahr 2008 ergab dies eine Menge von

139,5 t Sperrmüll, 344 t Altholz, 825 t Papier/Kartonagen und 243,5 t Glas.

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen ist stets bemüht um eine gute Zusammenarbeit für diesen wichtigen Partner der Gemeinde.

Ein besonderer Dank gilt auch dem langjährigen Mitarbeiter der Fa. Zellinger – Hr. Pröslmair – der mit 1. Mai 2009 in den wohlverdienten Ruhestand ging. Er war vielen Gallneukirchnern/innen als besonderes „Original“ der Müllabfuhr bestens bekannt.



von li nach re: Al Ing. Paul Katzlberger, Josef Pröslmair, Karl Rabmer



Auszeichnung der Fa. Zellinger zum „Entsorgungsfachbetrieb“

## Der RHV informiert:

Auffällig hohe Schlammbelastung im Zulauf der Verbandskläranlage. Im Zulauf der Verbandskläranlage wurde in letzter Zeit eine auffällig hohe Schlammbelastung wahrgenommen. Das organoleptische und analytische Erscheinungsbild der untersuchten Abwasserproben im Zulauf der Verbandskläranlage weist auf eine erhebliche Einleitung von nicht toxischem Abwasserschamm (z.B. aus Kleinkläranlagen,

Rückstände aus der Kanalreinigung bzw. Kanalspülung, Senkgrubeninhalte, etc.) im Verbandsnetz hin.

Relevante negative bzw. toxische Auswirkungen auf die biologische Stufe können bei einer einmalig auftretenden Zulaufbelastung ausgeschlossen werden. Wiederholte ähnliche Zulaufbelastungen können jedoch sehr wohl den gesicherten Betrieb der Verbandskläranlage gefährden.



Da die Belastung hauptsächlich zum Wochenende erfolgt, wird versucht, mit Proben den Verursacher ausfindig zu machen.



## Waldbrandschutzverordnung 2009

der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vom 4. März 2009 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Urfahr-Umgebung:

Aufgrund des § 41 Bs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr.440 i.d.F. BGBl I Nr. 55/2007 wird verordnet:

### § 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

### § 2

Die Waldeigentümer sind befugt, im Rahmen der Durchführung bekämpfungstechnischer Maßnahmen im Sinne der Forstschutzverordnung, BGBl. II Nr. 19/2003 Rinde und Äste zum Zwecke der Forstschädlingsbekämpfung zu verbrennen. Das Feuer ist zu beaufsichtigen und vor seinem Verlassen sorgfältig

zu löschen. Vor Durchführung der Maßnahmen hat der Waldeigentümer das zuständige Gemeindeamt bzw. im Falle der Nichterreichbarkeit die örtliche Feuerwehr zu verständigen.

### § 3

Den Waldeigentümern steht es frei, das Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs.3 Forstgesetz 1975).

### § 4

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit.a Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu Euro 7.270,- oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

### § 5

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung sowie der Gemeindeämter des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung zu verlautbaren und tritt mit 1. April in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2009 außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann:  
Dr. Paul Gruber e.h.



**BEZIRK  
URFAHR  
UMGEBUNG**



## Bevölkerungsstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich:

### Ankündigung der SILC-Erhebung

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesan-

stalt Statistik Österreich wird bis Ende Juli 2009 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über Euro 15,-. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000

§§ 17-18. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.



Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter folgenden Kontaktadressen:

Bundesanstalt Statistik Österreich  
Guglgasse 13, 1110 Wien  
Tel. 01/71128 Dw 8338 (Mo-Fr: 8.00-17.00 Uhr)

## Schulwettbewerb

Am Wettbewerb nahmen alle Schulen des Schulzentrums und die PTS teil, der in die Themenbereiche „Gesundes Frühstück“, „Gesunde Jause“ und „Coole Drinks for Kids“ gegliedert war. Zwischen 20. April und 10. Juni nutzten mehr als 220 SchülerInnen die Möglichkeit, ihre „gesunden Ideen“ zu kreieren.

Am 15. Juni präsentierten die TeilnehmerInnen ihre Kreationen der Jury, die aus den Direktoren, Gastwirten, dem Arbeitskreis Gesunde Gemeinde und insgesamt 15 Schülern bestand.

Alle TeilnehmerInnen erhielten für ihre Teilnahme einen EUR 5.-Gutschein und eine Erinnerungsurkunde. Für die besten Ideen wurden von der Jury zusätzlich Sonderpreise vergeben. Die Überreichung der Preise und der Urkunden fand am 24. Juni 2009 im Beisein von Bgm. Mag. Walter Böck und der Labg. Maga. Jasmine Chansri in der Gushalle statt.



Für die musikalische Umrahmung sorgte die Schlagzeuggruppe der LMS Gallneukirchen unter der Leitung von Martin Barth.



**Platz 1 beim „Gesunden Frühstück“** ging an vier Teilnehmerinnen: Spendlingwimmer Tanja, Autengrubner Lisa, Feichtmayr Julia und Poscher Stephanie der 3i der S-HS 2 für ihr „Gesamtkonzept“ bestehend aus Vollkornbrot, Eier im Nest, Erdbeerjoghurt mit frischer Minze und Erdbeer-Bananen Shake“.

**Platz 1 bei der „Gesunden Jause“** vergab die Jury an die 2. Klasse A der VS 1 für ihren „Grünkernaufstrich“.



**Den 1. Platz bei den „Coolen Drinks for Kids“** gewann die 1b der VS 2 mit dem GUSENBÄRSRUDEL – das ist das neue Jugendgetränk, welches nach der Veranstaltung verkostet wurde und ab sofort bei einigen Wirten auf der Speisekarte steht.



Der AK bedankt sich bei allen Betrieben, Unternehmen und Banken recht herzlich für das großzügige Sponsoring.

Wenn Sie Ideen für die Umsetzung zur Gesunden Gemeinde haben, befindet sich zur Abgabe im Foyer des Rathauses eine „Think-Box“. Sie können Ihre Ideen auch persönlich bei Frau Plakolm im Rathaus einbringen. Per Mail sind wir für Sie erreichbar unter: [c.plakolm@gallneukirchen.ooe.gv.at](mailto:c.plakolm@gallneukirchen.ooe.gv.at) oder [dietmar.wiesinger@spoe.at](mailto:dietmar.wiesinger@spoe.at). Tel. 0650/9160755.



von li nach re: v.l.n.r.: Bgm. Mag. Böck, Labg. Maga Jasmine Chansri, Vzbgm. Gisela Gabauer, Maga Martina Kürmayr





## „Miteinander statt Nebeneinander“: organisierte Nachbarschaftshilfe

**T**IMESOZIAL ist ein soziales Zeitaustauschsystem für Nachbarschaftshilfe: Wer anderen 1 Stunde hilft, erhält einen Zeitgutschein und kann damit wieder 1 Stunde Hilfe beziehen. TIMESOZIAL bringt hilfesuchende und hilfsbereite Menschen, Fähigkeiten und Bedürfnisse in der Nachbarschaft zusammen.

Es gibt viele Menschen, die sich in Form freiwilliger Hilfsdienste („kleine Dienste - große Hilfe“) gerne sinnvoll betätigen würden. Ein nachbarschaftliches Tauschnetzwerk mit bereits 1.800 Mitgliedern ist in Vorarlberg mit großem Erfolg im Aufbau, und wird dort von der Landesregierung unterstützt. TIME-SOZIAL will die Nachbarschaftshilfe durch moderne und gerechte Stundenabrechnung wiederbeleben und ein soziales Netzwerk für Jung und Alt aufbauen.

**D**ie Hilfe erfolgt immer freiwillig. Jede/r kann die Tätigkeiten einbringen, die er/sie besonders gut

kann oder gerne tut, und erhält dafür Hilfe bei Aufgaben, mit denen er/sie überfordert ist - mit gutem Gewissen, da sich Geben und Nehmen die Waage halten. Da nicht jede(r) eine Gegenleistung erbringen kann, kann Zeit gezielt an Mitglieder verschenkt werden (vor allem an Alleinerziehende und Alleinstehende sowie in Notsituationen und Krankheitsfällen). Zeitgutscheine können sogar an Nichtmitglieder verschenkt werden.

**D**as Konzept wurde in einjähriger Arbeit unter Beteiligung des Sozialhilfeverbands Schärding entwickelt. Die Nachbarschaftshilfe startete 2008 in Ried, Andorf und Schärding und hat derzeit etwa 230 Mitglieder.

**T**IMESOZIAL startete nun auch in der Region Gusental. Auch Sie können neue Bekanntschaften schließen, Hilfe finden oder Ihre Talente anbieten und sich in ein

Netzwerk gegenseitiger Nachbarschaftshilfe einbringen: „Miteinander statt Nebeneinander“ gibt dem Leben mehr Freude und macht es um vieles leichter!



Kontakt: Christine Stoiber  
Altenberg, Tel. 07230/ 7374  
TIMESOZIAL Oberösterreich:  
Tel.: 0664/ 147 141 0  
Mail: info@timesozial.org  
Internet: www.timesozial.org

## Willkommen beim Talente-Tauschkreis Mühlviertel !

**D**er Talentetauschkreis Mühlviertel ist eine Interessensgemeinschaft zur Wiederbelebung der aktiven Nachbarschaftshilfe.

Die Teilnehmer bringen ihre Talente sprich Waren, Produkte, Dienste und Fähigkeiten im Sinne der Nachbarschaftshilfe in einen gemeinsamen Markt ein und tauschen diese untereinander aus.

**G**egründet wurde der TK-Mühlviertel vor 5 Jahren, um eine Alternative zum bestehenden Wirtschaftssystem zu bieten. Als Alternativwährung zum Euro dient das Talent als zins- bzw. bargeldloses Tauschmittel.

**E**in Beispiel: Ein Teilnehmer geht für einen älteren Teilnehmer einkaufen und erhält dafür als Geldersatz die vereinbarten Talente auf sein Talentkonto gutgeschrieben.

Dieser Teilnehmer kann jetzt mit seinen Talenten wiederum von einem anderen Teilnehmer zB.: selbst gemachtes Brot oder Marmelade beziehen usw.. Das heißt der Tausch muss nicht unbedingt zwischen 2 Personen abgewickelt werden.

**S**omit können wieder neue Kontakte zwischen unterschiedlichen sozialen Schichten und Altersgruppen geknüpft werden. Bei den regelmäßig veranstalteten Treffen können sich die Teilnehmer kennenlernen und der persönliche Austausch wird gefördert. Weiters können zu diesen Talentebasaren Waren wie Bücher, Spielzeug, Kleidung, Bilder, selbst gemachtes usw. mitgenommen werden und für Talente weitergegeben werden. Frei nach dem schönen Motto: Geben was man hat und nehmen was

man braucht! Je mehr Menschen mitmachen, desto vielfältiger sind Angebot und Nachfrage und desto attraktiver ist der Tauschkreis.



Weitere Informationen erhalten sie auch unter  
www.talentetauschkreis-muehlviertel.at  
Zentrale und Leitung in Gallneukirchen, Meisl Regina  
Tel.: 0664 4632593 od.  
office@tauschkreis-muehlviertel.at

## Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung

Der Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung bietet in Zusammenarbeit mit dem AMS, dem Qualifizierungsverbund und dem Land OÖ eine Ausbildung für 25 Fach-Sozialbetreuer/innen für Altenarbeit an.

Es handelt sich um eine Ausbildungsmaßnahme im Rahmen einer Implacementstiftung für Bewerber/innen mit Interesse an einer Tätigkeit im Sozialbereich.

### Rahmenbedingungen:

- Vollzeitbeschäftigung mit wechselnden Diensten (auch Wochenende)
- Dauer der Ausbildung: 2 Jahre
- Ausbildungsort: Linz bzw. Heime des Sozialhilfeverbandes Urfahr Umgebung (Walding, Bad Leonfelden, Engerwitzdorf)

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird ein öffentliches Dienstverhältnis beim Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung geboten.



**ARBEITSORT:** Heime des Sozialhilfeverbandes Urfahr Umgebung.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Qualifizierungsverbund OÖ, Frau Nimmervoll unter der Telefonnummer 0732/37 40 23, DW 6415.

## Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungshilfe

Im Rahmen des Oö. Familienpaketes wurde im Jahr 1997 der Oö. Familienzuschuss beim Schuleintritt (Schulbeginnhilfe) und der Oö. Familienzuschuss für Schulveranstaltungen (Schulveranstaltungshilfe) eingeführt.

Beide Förderungen werden im bevorstehenden Jahr wiederum fortgesetzt, allerdings mit zwei Änderungen zugunsten der Familien in Oberösterreich.

1. Sockelbetragserhöhung von 700 Euro auf 800 Euro (ab Jänner 2009)
2. Erhöhung der Schulbeginnhilfe bzw. Schulveranstaltungshilfe von einmalig 80 Euro auf 100 Euro (ab 1. September 2009)

Die Antragsformulare für beide Beihilfen werden vom Familienreferat direkt an die Schulen weitergeleitet und dort den Schulanfängern mitgegeben. Antragsformulare von der Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungshilfe liegen auch am Gemeindeamt auf.

Die allgemeinen Richtlinien für Förderungen aus Landesmitteln sind auf der Homepage des Landes OÖ ([www.land-oberoesterreich.gv.at/Themen-Leistungen-Foerderungen](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/Themen-Leistungen-Foerderungen)) abrufbar und liegen ebenfalls am Gemeindeamt auf.

Für weitere Informationen und Auskünfte steht Ihnen das Familienreferat gerne unter: 0732/7720/11831 oder 11832 zur Verfügung. Zum Downloaden finden Sie das Formular unter [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) (Familienservice/Förderungen).



**LAND OBERÖSTERREICH**

## ULF – Unabhängiges Landes-Freiwilligenzentrum

Das ULF ist eine Initiative des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz und des Sozialressorts des Landes OÖ. Ziel ist, Menschen aller Altersgruppen zum regelmäßigen freiwilligen Engagement im Sozialbereich zu motivieren und zu einer Verbesserung der Rahmenbedingungen beizutragen. Der Zugang zum ULF steht allen Menschen frei. Insbesondere soll das Potential älterer

Menschen genutzt werden und bei einem ausgewogenen Geschlechterverhältnis benachteiligte Gruppen eingebunden werden.

Das ULF befindet sich im Zentrum von Linz und ist sehr einfach mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Nähere Infos erhalten Sie: Unabhängiges Landes-Freiwilligenzentrum, Johann-Konrad-Vogel-Str. 2, 4020 Linz  
Tel. 0650/4700071 od. 0650/4700072  
e-mail: [ulf@vsg.or.at](mailto:ulf@vsg.or.at) oder [ulf.office@vsg.or.at](mailto:ulf.office@vsg.or.at)  
[www.ulf-ooe.at](http://www.ulf-ooe.at)





## Jugendschutz in Oberösterreich

Zur Vermeidung schädlicher Einflüsse auf Jugendliche wurde das Jugendschutzgesetz (2001) beschlossen:

Erwachsene (Aufsichtspersonen) haben dafür zu sorgen, dass Jugendliche die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes einhalten. Unternehmer (Geschäfte, Wirte, Festveranstalter...) müssen die Jugendschutzbestimmungen aushängen, das Alter der Jugendlichen überprüfen und entsprechend der Verbote bzw. Einschränkungen handeln.

**Ausbleibzeiten:** (mit Aufsichtsperson ohne zeitliche Begrenzung)  
bis 14 Jahre von 5.00 – 22.00 Uhr  
14 bis 16 Jahre von 5.00 – 24.00 Uhr  
Ab 16 Jahre ohne zeitliche Begrenzung

**Nächtigung in Beherbergungsbetrieben:**

bis 14 Jahre – nur mit Aufsichtsperson

Ausnahmen: betreute Notschlafstellen; schriftliche Erlaubnis der Erziehungsberechtigten

**Spielapparate und Glücksspiele:**

Bis 18 Jahre – verboten ist die Benutzung von Spielapparaten, Teilnahme an Glücksspielen und Aufenthalt in solchen Räumen

**Medien, Datenträger, Dienstleistungen...**

für Jugendliche verboten sind Darstellungen krimineller Handlungen, menschenverachtender Brutalität, Gewaltverherrlichung, Diskriminierung (Rasse, Religion...), Pornographie



**Alkohol und Tabak:**

bis 16 Jahre – verboten ist der Erwerb und der Konsum von Alkohol und Tabakwaren

16 bis 18 Jahre – verboten ist der übermäßige Alkoholkonsum, sowie der Erwerb und Konsum von alkoholischen Getränken mit über 14 Volumensprozent

Ausnahme: Der Einkauf für Erziehungsberechtigte ist nur mit schriftlicher, eigenhändig unterschriebener Erklärung und Name des Jugendlichen erlaubt.

## Infopoint:

**Jugendliche** = minderjährige Personen bis 18 Jahre  
**Erwachsene** = Personen ab 18 Jahre  
= verheiratete Jugendliche  
= Präsenz-od. Zivildienstler

**Aufsichtsperson** = eine Person (18. Lebensjahr vollendet), der die Aufsicht über einen Jugendlichen übertragen wurde.

**Altersnachweis** = Amtlicher Lichtbildausweis  
= Jugendkarte 4you  
= Bus- od. Bahnausweis  
= Erklärung anwesender Aufsichtsperson

**Folgen für Jugendliche:**

Aussprache mit Jugendberater ODER Erbringung sozialer Leistungen ODER Geldstrafe bis zu Euro 200,-

**Strafen für Erwachsene:**

bis zu Euro 7000,- ODER Ersatzarrest bis zu sechs Wochen

## Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, 4210 Gallneukirchen

Redaktion: AL Ing. Paul Katzlberger, Bgm. Mag. Walter Böck

Fotos: Gem. Gallneukirchen, Franz Kern, Paul Katzlberger, Herbert Leitner, Rotes Kreuz, privat, LMS, FF-Gallneukirchen

Gesamtherstellung: Mail Boxes etc., Linz, linz2@mbete.at

## Institut für prozessorientierte Lerntherapie und Diagnostik

Die Lerntherapie ist geeignet für Vorschul- Volksschul- und Unterstufenkinder mit: Lese- und Rechtschreibschwäche, ADS mit und ohne Hyperaktivität, Rechenschwäche /Dyskalkulie, Schul- und Prüfungsängsten, Wahrnehmungsstörungen, Konzentrationsstörungen, Leistungsverweigerung, Motivationsproblemen, unstrukturierte Arbeitsweise, Lernblockaden: Die Lerntherapie wird individuell für

das Kind abgestimmt anhand einer Eingangsdiagnostik, die Aufschluss darüber gibt, wo ihr Kind die Lernschwierigkeiten hat. Arbeiten an und Lernen aus den Ursachen der Probleme.



Termine und Informationen:  
Mag. Petra Wimmer  
Tel. 0650/3400349 - Dipl. Sozialpäd. u. Psychotherapeutin, 4073 Wilhering, Winkelstrasse 37

## Neuer Jugendzentrumsleiter im Juz Gallneukirchen

Philipp Leonfellner heißt der neue Jugendbetreuer im ÖGJ-Jugendzentrum Gallneukirchen. Der 25-Jährige bringt vielfältige Erfahrungen aus ehrenamtlicher Tätigkeit in der Jugendarbeit für seine neue Aufgabe mit. Gemeinsam mit den Gallneukirchner Jugendlichen sollen die Aktivitäten des ÖGJ-Jugendzentrums geplant werden.

Filmabende, Grillpartys oder Infoabende zu interessanten Themen: Was im ÖGJ-Jugendzentrum in den nächsten Monaten passiert, liegt zu einem großen Teil in den Händen der Gallneukirchner Jugendlichen. „Ich möchte alle Jugendlichen aktiv in meine Arbeit einbeziehen und mit ihnen gemeinsam ein Programm für das ÖGJ-Jugendzentrum ausarbeiten“, sagt Leonfellner.

Uns ist bewusst, dass wir mitten im Wohngebiet sind, bitten daher um Verständnis, wenn es mal ein bisschen lauter wird.

Das Spektrum der Angebote im ÖGJ-Juz reicht von gratis Internet, Billard, Darts, Tischtennis über Playstation bis zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten. Neu sind die Öffnungszeiten: Das ÖGJ-Jugendzent-

rum Gallneukirchen in der Dr. Rennerstraße 10 ist dienstags von 16:00 bis 19:30 Uhr, mittwochs von 16:00 bis 20:00 Uhr freitags von 15:00 bis 21:30 Uhr und samstags von 15:00 bis 21:00 Uhr geöffnet.

Kontakt:  
Leonfellner: 0664-6145089  
Oegj.gallneukirchen@jzuv.at





## Spatenstichfeier Landesmusikschule/ Sporthalle am 18. Mai 2009



SRM Christian Auer, AL Ing. Paul Katzberger, Bgm. Mag. Walter Böck, LH Dr. Josef Pühringer, Vzbgm. Dietmar Wiesinger, LMS-Direktor Johannes Watzinger



## LMS Gallneukirchen beim Bundeswettbewerb

Erfolgreiche Teilnahme der LMS Gallneukirchen am Bundeswettbewerb.

Von 24. Mai bis 1. Juni 2009 fand in Klagenfurt der Bundeswettbewerb Prima la Musica statt. Die Landesmusikschule Gallneukirchen durfte aufgrund der hervorragenden Ergebnisse beim Landeswettbewerb in Ried/Innkreis 3 Schülerinnen nach Klagenfurt entsenden. Alle 3 waren auch am Bundeswettbewerb erfolgreich:

Elisabeth Fliri Blockflöte (Klasse Elisabeth König) 3. Preis mit gutem Erfolg, Nadine Aistleitner Tenorhorn (Klasse Martin Dumphart), Helena



Elisabeth Fliri



Sommer (Klavier) als jugendliche Begleiterin von E. Fliri und N. Aistleitner mit ausgezeichnetem bzw. sehr gutem Erfolg (Klasse Johannes Schmidauer-König).

Herzliche Gratulation den Schülerinnen und ihren Lehrkräften.

## Tag der Bewegung an den Gallneukirchner Hauptschulen

Unter dem Motto „Sicher bewegen in der Natur“ fand im Mai an den beiden Hauptschulen Gallneukirchens ein Aktionstag statt.



Tolle Angebote gab es für die Schüler/innen der Sporthauptschule 2: Klettern und Bouldern, Akrobatik, Walken und Rettungsschwimmen, Beach Volleyball und Baseball waren im Angebot. Die Hauptattraktion war sicherlich die Überquerung der Gusen auf einem Seil.



Die Hauptschule 1 setzte den Schwerpunkt auf den Orientierungslauf. Angeleitet von Frau Maria Hanousek und ihrem Team hatten alle Schüler/innen die Möglichkeit, verschiedene Aufgaben wie einen Karten-, Foto- und Staffelorienierungslauf sowie einen WISBI-Lauf (Wie schnell bin ich?) in Gruppen zu bewältigen. Dabei ging es nicht nur um Schnelligkeit, sondern auch um soziale Fähigkeiten.



Sowohl Schüler/innen als auch Lehrer/innen waren von den abwechslungsreichen Sportprogrammen begeistert.

## Schule aktiv

Die Mädchen der 4a und 4b der HS1 zeigten tollen Einsatz und erklärten sich bereit, im Zuge des Zeichenunterrichtes das Bus-Wartehaus in der Schulstraße künstlerisch umzugestalten. Bunt und farbenfroh war die Devise, und die Mädchen durften unter Anleitung

ihrer Zeichenlehrerinnen ihre Kreativität unter Beweis stellen.

Die Schülerinnen gingen mit großem Engagement ans Werk, leider jedoch wurden noch während der Fertigstellung einige Bilder von Unbekannten durch Vandalismus mehrmals zerstört.



## Circo Fantazztiko

Lustige Clownereien, tolle Jongliernummern, faszinierende Akrobatik und vieles mehr konnten die Schüler/innen der Martin Boos-Schule, der VS1, der VS2 und der Sporthauptschule am Montag den 8. Juni in der Gusenhalle bewundern beim Auftritt des Circi Fantazztiko aus Costa Rica. Dieser Zirkus bestehend aus 17 Straßenkindern und ihren Betreuern tourt derzeit durch Europa. Eine Woche wohnten die

jungen Artisten im Schloss Riedegg und machten im Raum Linz einige Aufführungen.

Gegründet wurde dieser Zirkus vom Neumarkter Roland Spendingwimmer, als eine Möglichkeit armen Kindern Perspektiven zu geben und sie so vor Drogen und Kriminalität zu schützen. Wer neugierig geworden ist auf diesen wirklich außergewöhnlichen Zirkus

hat die Möglichkeit den Circo Fantazztiko im Juli beim Pflasterspektakel in Linz zu sehen.





## Vortrag „Bodenschutz im Hausgarten“

Am Donnerstag, dem 15. Oktober 2009 um 19:00 Uhr findet im Gemeinderatssaal des Stadtamtes Gallneukirchen ein informativer und anschaulicher Vortrag zum Thema „Bodenschutz im Hausgarten“ statt. Gesunde Böden sind wertvolle

Kohlendioxid Speicher und tragen wesentlich zum Klimaschutz bei. Bei diesem Vortrag lernen die Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner die wichtigsten Bodeneigenschaften kennen, was diese über den Zustand Ihres Bodens aussagen

und wie Wachstum und Gesundheit Ihrer Gartenpflanzen vom Bodenzustand abhängen. Herr DI Peter Sommer stellt praktische Tipps zur Boden- und Pflanzenpflege ohne übermäßige Düngung vor.

## „Fledermäuse willkommen“ in der Pfarre Gallneukirchen

Im Frühling 2009 erhielt die Pfarre Gallneukirchen die Verdienstplakette für die Erhaltung der Mutterstube von Fledermäusen im Kirchturm.

Durch die Restauration der Kirche waren diese Kolonien in ihrem weiteren Bestehen gefährdet. Seitens der Pfarre wurden von Spezialisten Informationen eingeholt und somit konnte für die Erhaltung der Mutterstuben eine sehr gute Lösung gefunden werden.

Am 28. August 2009 finden um 19:00 Uhr Workshops für Kinder und Jugendliche statt, bei denen Wissen über die Fledermäuse vermittelt wird. Parallel dazu beginnt um 19:45 Uhr ein Vortrag von Mag. Christian Deschka für Erwachsene. Anschließend kann gemeinsam – bei gutem Wetter – der Ausflug der Fledermäuse beobachtet werden.

Anmeldung bis 21. August 2009 persönlich im Pfarramt oder per e-Mail (pfarre.gallneukirchen@dioezese-linz.at)



## Gallneukirchner Anruf Sammeltaxi - Ausweitung der Abfahrtszeit

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gallneukirchen hat am 25. Juni 2009 die Ausweitung der

Abfahrtszeit um 1 Stunde auf 3:30 Uhr (Abfahrtszeit am Hauptplatz) beschlossen.

**Sie werden bis zur Haustüre gebracht.**

Stand 25.6.2009



## Gallneukirchner Anruf Sammel Taxi

Telefon: 0732 / 60 40 60

### 1. ANRUFEN:

- 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit 0732 / 60 40 60 wählen
- Namen - Abfahrtsstelle - Abfahrtszeit - Personenanzahl - Fahrziel (Gemeinde u. Straße) nennen

### 2. EINSTEIGEN:

- GAST kommt zur angegebenen Abfahrtsstelle

### Abfahrtsstellen und -zeiten:

Hauptbahnhof/Haupteingang	21.25	22.25	23.25	0.25	1.25	2.25	3.30
Hofstätter-Apo., Hauptplatz	21.30	22.30	23.30	0.30	1.30	2.30	3.35
Bruckneruniversität	21.35	22.35	23.35	0.35	1.35	2.35	3.40
Dornach bei der Bushaltestelle Altenberger Str.	21.40	22.40	23.40	0.40	1.40	2.40	3.45

**WICHTIG! Nur GRÜNE TAXI fahren GAST**



## Bodenbündnismanifest

Am 6. Mai 2009 um 9:30 Uhr fand im Gemeinderatssaal des Rathauses Gallneukirchen die festliche Unterzeichnung des Bodenbündnismanifestes durch Frau Labg. Ulrike Schwarz in Vertretung von LR Anshofer, Herrn DI Robert Stögner für das Bodenbündnis und Herrn Mag. Walter Böck für die Stadtgemeinde Gallneukirchen statt. Am Beginn wurde von den Kindern der VS 2 das Lied „Im Märzen der Bauer“ mit selbst gebastelten Pfeifferl gesungen. Nach der Begrüßung von Bürgermeister Mag. Walter Böck, führte Herr Dr. Herbert Wegscheider weiter durch das Programm. Die Schüler der Volksschule 1, 3b

Klasse präsentierten Referate über Lebewesen im Boden und nahe am Boden. Anschließend erfolgte die Unterzeichnung des Bodenbündnismanifestes. Zum Abschluss wurde noch von Schülern der VS 1 das Lied „Auf der Blumenwiese“ gesungen. Anschließend waren die Schüler und Erwachsene zum Buffet der Ortsbauernschaft eingeladen.

Vom 4. Mai bis 6. Mai 2009 fanden während der Öffnungszeiten des Stadtamtes Ausstellungen im Gemeinderatssaal statt. Es wurden unter anderem die Bodentage- und Workshopergebnisse der Volks- und Hauptschulen präsentiert.



v.l.n.r.: DI. Rober Stögner – Klimabündnis, Labg. Ulrike Schwarz, Bgm. Mag. Walter Böck, Obmann des Umweltausschusses Dr. Herbert Wegscheider



VS1, 1a Klasse, Klassenlehrerin Engleitner

## Flurreinigungsaktion 2009 „Hui statt Pfui“

Auch heuer fand wieder die Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ in der Zeit von Freitag 17. April – Sonntag, 26. April 2009 statt. An der Aktion beteiligten sich die Naturfreunde und die Mitglieder des Um-

weltausschusses, sowie die beiden Volks- und Hauptschulen. Es waren in ganz Gallneukirchen 23 Erwachsene und 153 Kinder unterwegs und haben dabei 72 kg Müll gesammelt. Ein Dank an alle Sammler.



## Ballettschule

Die Ballettschule DANCE 2000 hat zusammen mit „Arabesque“ aus Tirgu Mures (Rumänien), „Li-ceul de coregrafie“ aus Cluj (Rumänien), „Dance United“ aus Bautzen (Deutschland), oder „Baletna Sola“ aus Sežanna (Slowenien) viele erfolgreiche Tanzprojekte realisiert.

Eines der letzten Projekte war am 30. Mai 2009. Eine Gruppe mit 5 Mädchen (Amina Engleitner, Elisabeth Hainzl, Daniela Leitner, Carina Mager, Linda Schuster) wurden für 2 Tage zu der Abschlussvorstellung in das große Theater von Sežanna eingeladen. Aus Dankbarkeit für diese gelungene Vorstellung wurden die Mädchen am 2. Tag dazu eingeladen, sich den „Park Škocjanske jame“, welcher in das Verzeichnis des Welterbes eingetragen wurde, anzuschauen.

Ein weiteres Projekt fand in Rumänien in Tirgu Mures statt. Rudolf Just und Melissa Gsaller



repräsentierten die Ballettschule DANCE 2000 am 02. Juni 2009 bei der Abschlussvorstellung der Ballettschule „Arabesque“ mit feurigem Flamenco. Am 27. und 28. Juni 2009 präsentierte die Ballettschule

DANCE 2000 ihre Abschlussvorstellung zum Thema „Dschungelbuch und Mogli sucht seine Eltern“. Pro Vorstellung tanzten ca. 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

## Neuerscheinung „Das Mühlviertel – Sprache, Brauch und Spruch“

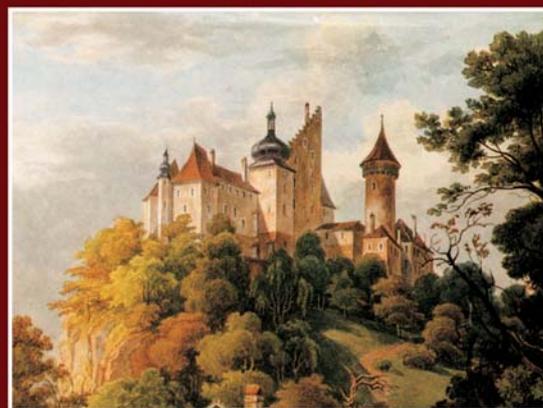
Der Gallneukirchner Heimatforscher Konsulent **Otto Milfait** hat wieder einen Fortsetzungsband der Reihe „Das Mühlviertel – Sprache, Brauch und Spruch“ herausgegeben.

Dieses interessante Buch aus der näheren Heimat enthält zahlreiche Geschichten und Lieder sowie sämtliche Burgen des Mühlviertels.

Erhältlich ist dieser Band 4 sowie auch die vorherigen Bände 1-3 bei Fa. Gabauer, Gallneukirchen, Gaisbacher Straße 3, weiters „Bücherinsel“, Hauptstraße 7. Gallneukirchen sowie beim Autor Otto Milfait, Alte Straße 32, Gallneukirchen, Tel. 07235/63323 (bei Selbstabholung auch mit eigener Widmung) zum Preis von Euro 19,80 (bei Versand zzgl. Versandkosten).

### Otto Milfait Das Mühlviertel Sprache, Brauch und Spruch

**Band 4** mit sämtlichen Burgen, zahlreichen Geschichten und Liedern



Mühlviertler Hoamat, so wias amál wår,  
in da Språch, im Gesång und Humor

## GUUTE-Messe: Freitag, 18. September 2009

GUUTE-Messe 2009 in Ottensheim  
Die offizielle Messe-Eröffnung findet am Fr. 18. September 2009, um 10.00 Uhr in der Donauhalle Ottensheim statt.

Bitte merken Sie sich schon jetzt diesen für die regionale Wirtschaft wichtigen Termin vor !

### GUUTE-Messe

## Infopoint: Betriebsprechtage

### Betriebsanlagensprechtagte BH-UU – 2. Halbjahr 2009

Die Betriebsanlagensprechtagte der BH UU werden im 2. Halbjahr 2009 an folgenden Tagen (jeweils Freitag) durchgeführt: 07.08./ 11.09./ 25.09./ 09.10./ 23.10./ 13.11./ 27.11./ 18.12.

## Infopoint-Fundamt

### Fundgegenstände

Vermissen Sie Fahrräder, Schlüssel, Handy oder andere Dinge, fragen Sie am Fundamt nach.

Es werden viele Fundgegenstände erst viel später als am nächsten Tag abgegeben, darum lohnt es sich immer wieder einmal nachzufragen. Nach einem Jahr werden die Fundgegenstände an den Finder oder für einen caritativen Zweck weitergegeben.

Fundamt: Stadtamt Gallneukirchen 07235/63155, Fr.Plakolm - 153 und Hr.Mayrhofer - 152

## FREIBAD GALLNEUKIRCHEN

geöffnet ab 1. Mai 2009, Tel.: 07235/62388,  
mit Solar- bzw. Gaszusatzheizung - 60 m Wasserrutsche - Trampolin

**Öffnungszeiten:** Montag – Freitag 10.00 bis 20.00 Uhr  
Sa, So u. Feiertag 9.00 bis 20.00 Uhr

**Eintritt:** Erwachsene Euro 3,30  
Kinder Euro 1,10  
Familienkarte Euro 6,60

### Saisonkarten – erhältlich bei ihrem Gemeindeamt

Kinder-Bürgerkarte Euro 16,00  
Erwachsenen-Bürgerkarte Euro 31,90  
Familie-Bürgerkarte Euro 51,70

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!**



## Infopoint - Blutspendeaktion

Bei der letzten durchgeführten Blutspendeaktion in Gallneukirchen haben insgesamt 168 Personen Blut gespendet. Davon waren 10 Erstspender.

Das Rote Kreuz bedankt sich sehr herzlich für die rege Teilnahme. Besondern Dank und Anerkennung gilt den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und den freiwilligen Mitarbeitern des Roten Kreuzes sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern.

Weitere akute Spendertermine finden Sie im Internet unter: [www.o.rotekreuz.at](http://www.o.rotekreuz.at)



## Wechsel des Bezirksstellenleiters

Am 19. Mai 2009 fand im Rahmen der Bezirksversammlung der Bezirksstelle Urfahr-Umgebung des Österreichischen Roten Kreuzes der geplante Wechsel in der Bezirksleitung statt. Anstelle von Dir. Mag. Helmut Ilk wurde als neuer Leiter der Bezirksstelle UU Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber gewählt.

Nach einer mehr als 40-jährigen Tätigkeit beim Roten Kreuz – davon 31 Jahre im Bezirk UU – trat Bezirksgeschäftsleiter Johann Dumfarth ab 1. Juni 2009 in den verdienten Ruhestand.



v.l.n.r.: Ing. Gerald Roth, Johann Dumfarth

## Erste Rot-Kreuz-Offizierin im Bezirk UU

44 Mitarbeiter des OÖ. Roten Kreuzes schlossen kürzlich die zweieinhalbjährige Ausbildung zum Rot-Kreuz-Offizier ab. Vom Roten Kreuz Urfahr - Umgebung absolvierte Andrea Aigelsreiter die Führungskräfteausbildung mit ausgezeichnetem Erfolg. Frau Aigelsreiter ist seit 1999 freiwillige Mitarbeiterin

der RK-Ortstelle Gallneukirchen. Neben der Tätigkeit als Rettungs-sanitäterin engagierte sie sich als Praxisanleiterin für die Begleitung auszubildender Mitarbeiter. Als erste Gratulanten zur bestandenen Prüfung stellten sich Mag. Helmut Ilk und Hans-Peter-Schlachter ein.



Von li nach re: Dir. Mag. Helmut Ilk, Andrea Aigelsreiter und OL Hans-Peter Schlachter

## Ortsstellenleiter gewählt

Hans-Peter Schlachter wurde mit überwältigender Mehrheit wieder zum Ortsstellenleiter gewählt. Er brachte einen beeindruckenden Rückblick über die fünf Jahre der bisherigen Funktionsperiode des Ortsstellenausschusses.

So stieg die Frequenz der Einsätze im Rettungs- und Krankentransportdienst um über 20 % auf 6.264 Ausfahrten im Berichtsjahr 2008.

In Gallneukirchen sind drei Sanitätseinsatzfahrzeuge stationiert, die in 5 Jahren 800.000 Kilometer zurücklegten.

2008 wurden fast 34.000 Stunden freiwillig geleistet. 112 Freiwillige werden von vier beruflichen Rettungs-sanitätern unterstützt. Im Bereich der Sozialen Dienste ist die Aktion „Essen auf Rädern“ ein Highlight. Zwei Zustellfahrzeuge sind in Gallneukirchen und eines in Engerwitzdorf stationiert. 9.762 Mittagsmenüs wurden 2008 zu gestellt. 85 Personen nehmen die Sicherheit des elektronischen Lebensretters –

der Ruffhilfe – in Anspruch. Für 30 Jahre freiwillige Tätigkeit im Roten Kreuz erhielten das Dienstjahrabzeichen in Gold; Annemaria Hons und Hans-Peter Schlachter, für 20 Jahre Mitarbeit Landeslehrbeauftragter Holger Oppenborn.

Johanna Mairhofer und Günther Reichhart wurde mit dem Dienstjahrabzeichen in Silber für 15 Jahre

Mitarbeiter und für 10 Jahre Tätigkeit Gottlinde Gattringer mit dem Dienstjahrabzeichen in Bronze ausgezeichnet. Die Verdienstmedaille in Silber wurde verliehen an: Mag. (FH) Doris Hofer, Christoph Karlinger, Herbert Klammbauer, die Verdienstmedaille in Bronze an: Sabine Berger, Thomas Hehenberger, Sarah Höfler, Irene Klammbauer, Gertraud Schinagl.



v. li. n. re.: Bgm. Mag. Walter Böck, Dir. Mag. Helmut Ilk, Hans-Peter Schlachter, Präsident Leo Pallwein-Prettner, Manfred Dobretzberger, BH Dr. Paul Gruber.

## Das neue TLF-A 2000

Am 13. November 2008 wurde das alte Tanklöschfahrzeug (TLF-A 4000), Bj. 1972, außer Dienst gestellt.

Die 37 Jahre sind am alten TLF nicht spurlos vorüber gegangen. Um die Sicherheit für die Stadtgemeinde Gallneukirchen und natürlich für die Mannschaft der FF Gallneukirchen weiterhin gewährleisten zu können, ist es notwendig geworden, das alte Fahrzeug durch ein neues, modernes TLF-A 2000 zu ersetzen.

Nach Indienststellung des neuen Einsatzfahrzeugs TLF-A 2000 wurde dieses am 05. Juli 2009 durch Bezirks-Feuerwehrkurat Pfarrer MMag. Klaus Dopler und Pfarrer Mag. Günther Wagner im Zuge eines ökumenischen Gottesdienstes beim katholischen Pfarrfest gesegnet.

Neben Bürgermeister Mag. Walter Böck fanden sich politische Funktionäre, hochrangige Offiziere anderer Einsatzorganisationen sowie ein großer Teil der Bevölkerung zu diesem feierlichen Anlass ein.

Auch Mitglieder der Partnerfeuerwehr Northeim aus Niedersachsen nahmen den weiten Weg auf sich, um dieser Feier einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Der Gesamtpreis dieses Fahrzeuges beläuft sich auf Euro 258.470,- wobei ein Anteil von Euro 36.000,- durch Eigenleistungen der Feuerwehr selbst getragen wurde.

Die Feuerwehr bedankt sich bei der Bevölkerung von Gallneukirchen für die finanzielle Unterstützung.



## Strahlenschutz

Am Dienstag, den 24.03.09 fand im Landesfeuerwehrkommando OÖ. in festlichen Rahmen die Verleihung der „Pro Merito“ Medaille für besondere Verdienst im Strahlenschutz statt.

Für die FF Gallneukirchen wurden ausgezeichnet: AW Roland Göweil, AW Roland Ennikl, BI Gerhard Nowotny, HBM Markus Plank,

EOAW Bruno Heiligenbrunner, OBM Klaus Mayrhofer.

Überreicht wurden die Verdienstmedaillen vom Landesfeuerwehrkommandanten Johann Huber und dem Austrian Resarch Center Seibersdorf unter der Leitung von Fr. DI Dr. Martina Schwaiger und Dr. Thomas Geringer.



## Feuerlöscher-überprüfung

- durchgeführt von der Fa. Hanousek -

am **Samstag, dem 12. September 2009**,  
von **9.00 bis 12.00 Uhr**, im  
**Feuerwehrhaus, Reichenauer Straße 1.**

**Überprüfungskosten: € 7,50** pro Feuerlöscher.  
Reparaturkosten nach Absprache mit der Fa. Hanousek.

Ihre Freiwillige  
Feuerwehr Gallneukirchen





## Neues von der Stadtkapelle

Das Mediation für Beziehungsangelegenheiten in Familie oder Arbeitswelt in Anspruch genommen wird, ist nichts Ungewöhnliches mehr. Für eine Musikkapelle ist dies bislang eher noch unüblich. Die Stadtkapelle Gallneukirchen ging im vergangenen Herbst diesen konstruktiven Weg mit einem Reflektionsabend unter Leitung des Linzer Mediators Mag. Wolfgang Vovsik. Für den generationsübergreifenden Meinungsaustausch zur Standortbestimmung nach Obmann- und Kapellmeisterwechsel wurde der Stadtkapelle von der Berufsgemeinschaft Mediatoren nun auf außermusikalischem Gebiet eine internationale Auszeichnung zuteil:

Der Mediatorenverband D A C H vergab für die Veranstaltung einen Ehrenpreis. Musikvereins-Obmann Dr. Günther Dobretsberger konnte Ende April in Hamburg den „Ehren Win Winno 2009“-Preis im

Rahmen eines internationalen Mediatorenkongresses entgegennehmen.

Das es kürzlich in den alten Gemäuern des Gallneukirchner Pfarrhofes swingte und rockte, was das Zeug hielt, lag am ersten eigenständigen Konzert des Jugendprojektes der Stadtkapelle Gallneukirchen. Die jungen InstrumentalistInnen wurden bei dem Konzert mit dem Titel „Spread your ears – young music for young people“ stimmenstark und voll Begeisterung von drei Kinderchören unterstützt: dem Chor der Landesmusikschule Gallneukirchen, dem Chor der Volksschule II sowie den Mini Gallus-Singers. Das im Vorjahr gegründete Jugendprojekt ist auf dem besten Weg zu einem Jugendorchester zu avancieren, und stellt damit eine hoffnungsvolle Perspektive für den traditionsreichen Musikverein dar.

Es werden noch weitere junge InstrumentalistInnen zum Mitmachen eingeladen.

Das „Jugendorchester“ war beim Pfarrfest am 5. Juli zu hören.

Um diverse Instrumente kennenzulernen, die Freude am instrumentalen Spiel zu wecken und nicht zuletzt wegen des großen Interesses in den vergangenen Jahren, macht die Stadtkapelle Gallneukirchen wieder mit beim heurigen Ferienspiel (4. August, von 9 bis 12.30 Uhr, Probelokal im Amtshaus). MusikerInnen stellen ihre Instrumente vor und geben bei dem von Alfred Haunschmidt geleiteten Vormittag musikalische Kostproben. Eine zeitgerechte Anmeldung ist erforderlich.

Homepage:

[www.stadtkapelle-gallneukirchen.at](http://www.stadtkapelle-gallneukirchen.at)



Obmann Dr. Günther Dobretsberger nahm in Hamburg den Ehrenpreis der Mediatorenvereinigung für die Stadtkapelle Gallneukirchen entgegen.

## Heimatverein Gallneukirchen

In der Gemeinderatssitzung am 2. Juni 1972 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, das alte Amtshaus am Marktplatz / Ecke Dienergasse dem Heimatverein, der erst gegründet werden musste, zur Einrichtung eines Heimathauses zu überlassen. Anlässlich der Kulturwoche im Mai 1975 konnte dann das Heimathaus eröffnet werden.

Die Gründungsversammlung des Heimatvereines Gallneukirchen und Umgebung erfolgte am 24. Oktober 1972. Initiator und treibende Kraft war ÖR Hubert Mittermayr, er wurde auch bei der Gründungsversammlung zum Obmann gewählt. Die Leitung des Vereines lag bis zum Jahre 1989 in seinen Händen. Von 1989 bis 1991 fungierte Direktor Heinz Lejsek als Obmann. Johann Hofstadler übt diese Funktion schon seit 10. März 1992 aus.



Die Hauptaufgabe des Heimatvereines liegt in der Betreuung der im Heimathaus gesammelten Kulturgüter. Die Sammeltätigkeit ist auch stets ein großes Anliegen des Vereines. Der Heimatverein ist weiterhin auf der Suche nach Gegenständen des alten Handwerks der Region, Fotos, Urkunden, Abzeichen, Medaillen, Totenbilder vor 1955, Andachtsbildchen, Firmenschilder, uraltes kleines Kinderspielzeug, usw.

Auch die Mitgliedschaft beim Heimatverein Gallneukirchen (dzt. Euro 8.-/Jahr) und die Mitarbeit wäre eine wertvolle Hilfe. Richten Sie Ihre Anliegen und Wünsche an: Obmann Johann Hofstadler, ObmannStv. Gerhard Nemeth, Schriftführerin: Marianne Krejza und Kassier Herbert Foissner.

## Imkerverein Gallneukirchen

Der Imkerverein Gallneukirchen hat zur Zeit 78 Mitglieder in der Imkerortsgruppe, diese betreuen zur Zeit ca. 550 Bienenvölker.

Am 21. März hielt der Imkerverein seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus Landerl.

Ein Verein kann nur solange erfolgreich bestehen, wie sich immer wieder junge Mitglieder und Funktionäre finden die sich für die imkerliche Gemeinschaft und für die Bienenzucht einsetzen.

Hr. Karl Johann, Hr. Pachner Erwin und Hr. Weiß Franz erhielten vom OÖ. Landesverband für Bienenzucht das Ehrendiplom in Silber für 25 Jahre verdienstvolle ehrenamtliche Mitarbeit.

Als Hauptreferent sprach Wanderlehrer u. Landesgesundheitswart Norbert Lummerstorfer zum Thema „Bienengesundheit bzw. mysteriöses Bienensterben“ Blütenpracht und Bienen sind unzertrennlich.

In so einer schönen Natur können wir Imker uns glücklich schätzen Bienen zu halten.

Nur wenn es keinen Frost gibt und das Wetter während der Blütezeit mitspielt kann der Imker Ende Mai seinen Blütenhonig aus der Obst und Löwenzahnblüte ernten.

Darum kaufen Sie den Honig bei einem Imker in Ihrer Umgebung. Honig kann man auch importieren, aber die Blütenbestäubung unserer Kulturpflanzen nicht.



Obmann Wilhelm Pleiner

## Maibaum 2009

Unter der Leitung von Fr. Josefine Schatz wurde heuer bereits zum 14. Mal der Maibaum von „unseren“ KranzbinderInnen Finster Josef und Maria, Hofstadler Josef und Elisabeth, Hofstadler Annelise und Josef, Gstöttenbauer Maria, Finster Maria, Lehermayr Greti, Ruckerbauer Verena (Blumen Schatz), Hellinger Ingrid und Kern Franz gebunden und aufgeputzt.

Das Reisig stammt von Hr. Franz Bernhard, Veitsdorf, der Wipfel von Hr. Pichler Franz, Stelzhamerstrasse. Vom Bauhof zum Marktplatz wurde der Maibaum „wie immer“ durch die Traktorfreunde GALU-

WA transportiert, begleitet von der Stadtkapelle Gallneukirchen, wo er durch die Freiwillige Feuerwehr Gallneukirchen aufgestellt wurde.

**Wir danken allen, die durch ihre Mitarbeit zur Aufrechterhaltung dieses Brauchtums beigetragen haben.**

Unser besonderer Dank gilt diesmal der Fa. Blumen Schatz. Der ehem. Vzbgm. Wilhelm Schatz und seine Gattin Josefine haben sich spontan bereit erklärt, das Binden des Maibaumes zu leiten. Blumen Schatz ist seit 35 Jahren im PRO-Kaufland angesiedelt und hat insgesamt mehr als 100 Floristenlehrlinge ausgebildet. Durch Direktimporte

aus Holland und Italien ist es Fam. Schatz möglich, Blumensträuße, Zimmerpflanzen und das gesamte Angebot an Floristik für Hochzeiten, Tafelschmuck, Trauergebilde usw. mit Zustellung auch nach Gallneukirchen preisgünstig anzubieten.

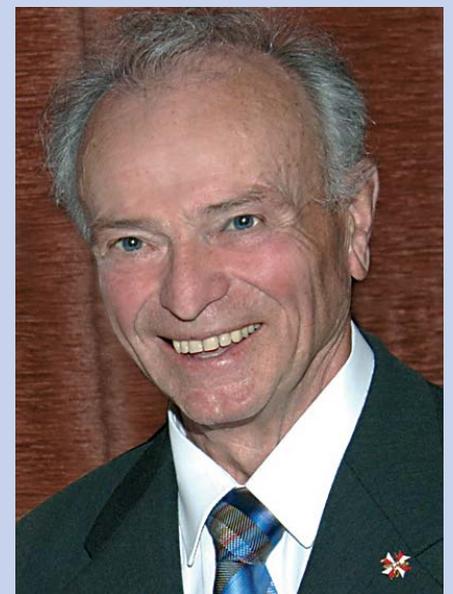


## Herr Anton Loitz

Am 14. Mai 2009 verstarb Herr Anton Loitz, ehem. Besitzer des Autohauses Loitz im 75.LJ. Er hat in vielen Jahren als selbständig Gewerbetreibender mit Zuversicht, Ausdauer und Entschlossenheit seinen Betrieb von der ehem. „Friedingerschmiede“ bis zum gut florierenden Autohaus mit Kfz-Werkstätte ausgebaut. Hr. Loitz war von 1973 – 1979 Gemeinderat und als solcher auch Ausschussmitglied des Wasserbau- u. Sanitätsausschusses. Weiters war er bis 1992 als Mitglied in der Bezirksgrundverkehrskommission Urfahr tätig. Für seine Verdienste in der Gemeinde erhielt er 1994 den Ehrenring der

Marktgemeinde Gallneukirchen.

Darüber hinaus war er auch Träger verschiedener hoher Auszeichnungen, die er für sein übergroßes Engagement in vielen Vereinen und Institutionen erhielt. So z.B. als langjähriges Mitglied des Musikvereines Gallneukirchen, dem er bis zu seinem Todes aktiv angehörte. Weiters war er langjähriger Abschnittsfeuerwehrkommandant der FF Gallneukirchen, Mitglied des Roten Kreuzes und auch des Schwarzen Kreuzes. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen wird Herrn Anton Loitz durch sein offenes und engagiertes Wesen immer in bleibender Erinnerung behalten.



# Ärztendienst - 3. Quartal



4./5.07	Dr. Eilmsteiner	1./2.08.	Dr. Konwalinka	5./6.09.	Dr. Eilmsteiner
11./12.07.	Dr. Kiblböck	8./9.08.	Dr. Ehrenhuber	12./13.09.	Dr. Plessl
18./19.07.	Dr. Plessl	15./16.08.	Dr. Schöbl	19./20.09.	Dr. Kiblböck
25./26.07.	Dr. Schuster	22./23.08.	Dr. Weiß	26./27.09.	Dr. Schuster
		29./30.08.	Dr. Schoßwohl		

## Urlaube:

Dr. Kiblböck:	17.07. – 02.08. und 05. – 13.09.	Dr. Schuster:	30.07. – 02.08. und 28.08. – 11.09.	Dr. Eilmsteiner:	01. – 23.08. und 14. – 20.09.
Dr. Schoßwohl:	24.07. – 16.08.	Dr. Weiß:	11.07. – 02.08.	Dr. Plessl:	03. – 25.08.
Dr. Schöbl:	03. – 06.07. 01. – 10.08. und 25.09. – 12.10.	Dr. Ehrenhuber:	17.08. – 06.09.		

## Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Ehrenhuber	07235 / 50 150
Dr. Eilmsteiner	07235 / 71 14-0
Dr. Kiblböck	07230 / 74 51-0
Dr. Konwalinka	0664/4501441
Dr. Plessl	07235 /64 332

## Notrufnummern:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141

# Apotheken-Bereitschaftsdienst



## Apotheken-Bereitschaftsdienst – 3.+4. Quartal 2009

**St.Gallus-Apotheke**  
Reichenauer Straße 2  
4210 Gallneukirchen  
Tel.: 07235 / 62 203

1., 6., 9., 14., 17., 22., 30. Juli

7., 15., 16., 30., August

8., 16., 21., 24., 29. Sept.

2., 7., 15., 23., 31., Oktober

1., 16., 24. November

2., 7., 10., 15., 18., 23., 31.  
Dezember

**Kreisapotheke**  
Linzer Straße 15,  
4210 Gallneukirchen  
Tel.: 07235 / 65 370  
Fax: 07235 / 65 370-1

03., 10., 11., 18., 19., 26., 27.  
August

03., 04., 11., 12., 13. Sept.

19., 26., 27., Oktober

3., 4., 11., 12., 19., 20., 27.,  
27., 29., November

# Mutterberatung

Jugend  Wohlfahrt  
URFAHR-UMGEBUNG

## Mutterberatungstermine – 2. Halbjahr 2009

Die Mutterberatung findet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Mutterberatung Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1 zu folgenden Terminen statt.

## Nächste Termine:

1. und 15. September  
6. und 20. Oktober  
3. und 17. November  
1. und 15. Dezember





# Veranstaltungskalender

Dies ist ein kleiner Auszug aus den auf unserer homepage gemeldeten Veranstaltungen (Stand 13.07.2009). Einen umfassenden Überblick erhalten sie in den Schaukästen und im Internet unter [www.gallneukirchen.at](http://www.gallneukirchen.at).

Die Verantwortung über Umfang und Inhalt der gemeldeten Veranstaltung liegt beim jeweiligen Veranstalter.

**25.07.2009**, Samstag, 9:00, Walter Hanl-Platz, Naturfreunde Holzweiesen Gallneukirchen, Radtour im Traunkreis Krems- und Steyrtalradweg

**11.08.2009**, 12.08.2009, Dienstag u. Mittwoch, Walter Hanl-Platz, Naturfreunde Holzweiesen Gallneukirchen, 2-Tage-Bergwanderung Tappenkarsee

**15.08.2009**, Samstag, 8:00 Uhr und 10:00, Kath. Kirche, Goldhauben-u. Kopftuchgruppe, Gallneukirchen Kräuterweihe und Goldene Hochzeiten

**15.08.2009**, Samstag, 8:00, Walter Hanl-Platz, Naturfreunde Holzweiesen Gallneukirchen, Bergwanderung Hengstpass Wasserklotz (1505 m)

**17.08.2009-19.08.2009**, Montag - Mittwoch, 5:30, Walter Hanl-Platz, Naturfreunde Holzweiesen Gallneukirchen, Bergwanderung Überschreitung Totes Gebirge

**20.08.2009**, Donnerstag, Pensionistenverbände Gallneukirchen, Radwandering des Pensionistenverbandes GALLNEUKIRCHEN

**22.08.2009**, Samstag, 8:00, Walter Hanl-Platz, Naturfreunde Holzweiesen Gallneukirchen, Radwanderung rund um Allhaming

**23.08.2009**, Sonntag, 11:00, Warschenhofergut Gallneukirchen, Kulturinitiative Gallneukirchen Brunch mit Kohelet 3

**23.08.2009**, Sonntag, 6:00, Walter Hanl-Platz, Naturfreunde Holzweiesen Gallneukirchen, Bergwanderung Admonter Kaibling Sparafeld

**28.08.2009**, Freitag, ab 17:00 Uhr, Gallneukirchen beim Pfarrhof, SPÖ Gallneukirchen, ROT-WEISS-ROT Weinfest

**30.08.2009**, Sonntag, 10:00, Hagerberg/Oberkulm, Naturfreunde Holzweiesen-Gallneukirchen, Bergmesse Hagerberg/Oberkulm

**05.09.2009**, 06.09.2009, Samstag u. Sonntag, 10:00, Walter Hanl-Platz, Naturfreunde Holzweiesen Gallneukirchen, Bergtour Großes Wiesbachhorn - Kaindlgrat

**06.09.2009-11.09.2009**, Sonntag - Freitag, Walter Hanl-Platz, Naturfreunde Holzweiesen Gallneukirchen, Radtage in Laa a. d. Thaya

**08.09.2009-11.09.2009**, Dienstag - Freitag, Kletterhalle im Freizeitcenter Gallneukirchen, Naturfreunde Holzweiesen Gallneukirchen, Intensivwoche Therapieklettern

**11.09.2009**, Freitag, ab 18:00, GH Riepl, ÖVP Gallneukirchen Weinverkostung

**12.09.2009**, Samstag, 6:30, Walter Hanl-Platz, Naturfreunde Holzweiesen Gallneukirchen, Wanderung auf den Nazogel (2057 m)

**13.09.2009**, Sonntag, 10:00, Walter Hanl-Platz, Naturfreunde Holzweiesen Gallneukirchen, Radabschlusstour im nordöstl. Mühlviertel

**17.09.2009**, Donnerstag, Pensionistenverband Gallneukirchen, WANDERTAG des Pensionistenverbandes

**19.09.2009**, Samstag, 8.00 - 18.00 Uhr, Kath. Pfarrhof, Goldhauben-u. Kopftuchgruppe Gallneukirchen, Pfarrflohmarkt

**19.09.2009**, Samstag, 10:00, Hauptschule - Turnhalle, SVG Sektion Judo, OÖ. Landesmeisterschaft U17, U23

**20.09.2009**, Sonntag, 8:00 - 15:00 Uhr, Kath. Pfarrhof, Goldhauben-u. Kopftuchgruppe Gallneukirchen, Pfarrflohmarkt

**21.09.2009-24.09.2009**, Montag - Donnerstag, Walter Hanl-Platz, Naturfreunde Holzweiesen Gallneukirchen, Fahrt ins Südsteirische Weinland

**25.09.2009**, Freitag, Pensionistenverband Gallneukirchen, BADEN-AKTIV des Pensionistenverbandes

**26.09.2009**, Samstag, 20:30, Warschenhofergut Gallneukirchen, Kulturinitiative Gallneukirchen, NikasTeam-Jazz-Rock-Blues

**27.09.2009**, Sonntag, 8:00 - 12:00 Uhr, Kath. Kirche, Goldhauben-u. Kopftuchgruppe Gallneukirchen, Erntedankfest

**02.10.2009**, Freitag, 13:30 - 14:30 Uhr, Hallenbad Gallneukirchen, Fitlehrwart: Veronika Peherstorfer, Wassergymnastik

**02.10.2009**, Freitag, 9:00 bis 16:00 Uhr, Gusenhalle, Ev. Diakoniewerk Gallneukirchen, 37. Martinstift Symphonie

**03.10.2009**, Samstag, ab 19:00, Heimathaus Marktplatz/Dienergasse, Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung, Lange Nacht im Heimathaus

**12.10.2009**, Montag, 5:30 Uhr, Walter Hanl-Platz, Naturfreunde Holzweiesen Gallneukirchen, Bergwanderung Hohe Schrott

**15.10.2009**, Donnerstag, Pensionistenverband Gallneukirchen, ALTENTAGSFAHRT des Pensionistenverbandes

**16.10.2009**, Freitag, 19:30 Uhr, Hauptschule Turnhalle, SVG Sektion Judo, Landesliga

**17.10.2009**, 18.10.2009, Samstag u. Sonntag, Walter Hanl-Platz, Naturfreunde Holzweiesen Gallneukirchen, Bergfahrt ins XEIS

**23.10.2009**, Freitag, 19:30 Uhr, Hauptschule Turnhalle, SVG Sektion Judo, Landesliga

**24.10.2009**, Samstag, 10:30 Uhr, Hauptschule Turnhalle, SVG Sektion Judo, 6. GALLIA-Schlumpfturnier U9, U11

**26.10.2009**, Samstag, 10:00 Uhr, Walter Hanl-Platz, Naturfreunde Holzweiesen Gallneukirchen, Wanderung am Nationalfeiertag von Freistadt aus

**26.10.2009**, Montag, Pensionistenverband Gallneukirchen, Thermenschnupferfahrt

Den gesamten Veranstaltungskalender finden sie unter [www.gallneukirchen.at](http://www.gallneukirchen.at)

